

## hallertau.info

### 1,2,3 Zauberei ?

Geisenfeld, 24.01.2017 (sh).



**Man zweifelt am eigenen Verstand, kommt aus dem Staunen nicht mehr heraus und besonders die Kleinen machen große Augen. Das passiert, wenn ein Zauberkünstler wie Sven Catello am Werk ist. Im Geisenfelder Rathaus verzauberte er mit seiner „Family Magic Show“ Groß und Klein. Hie und da verriet er sogar, wie die Zauber funktionieren und zeigte damit, wie leicht unser Verstand teilweise austricksbar ist.**



Sven Catello ist ein Zauberkünstler der intensiven Form. Routiniert schüttelte er Zaubertricks am laufenden Band aus dem Ärmel, bei denen er viel Wert auf Interaktion mit dem Publikum legte. Besonders die Kinder ließen sich nicht zweimal bitten, um zu assistieren. Die kleine Nicole und Fabienne halfen dem Zauberkünstler bei der Durchführung des „Sockenzaubers“, was im Grunde nichts anderes war als diese verflixte Sache mit dem Verschwinden von Sockenpaaren in der Waschmaschine.





Ein im wahrsten Sinne des Wortes „Running Gag“ war der Wasserkrug, der sich durch die einstündige Vorführung zog. Nach jedem Zauberkunststück schüttete Sven Catello Wasser in einen Eimer, bis der Krug leer war. Nach der nächsten Zauberei war dann der Krug wie von Zauberhand wieder voll, Catello goss den Inhalt erneut in den Eimer usw. Alles nur Illusion? Jedenfalls traute man seinen Augen kaum.



Ein echter Zauberer muss natürlich auch einen Voodoo Zauber beherrschen. Catello bewies, dass er mithilfe einer Nadel sämtliche Sinne ausschalten kann. Dabei stach er in ein menschliches „Gummihirn“ und demonstrierte anschließend wie er den Seh-, Sprech- oder Tastsinn eines Freiwilligen aus dem Publikum ausschalten kann.

Seine Versuchskaninchen die er zu sich auf die Bühne holte, nahmen da plötzlich ganz andere Dinge wahr, als das Publikum, dem der Zauberer jedoch scheinbar das Gleiche zeigte. Über 60 Minuten hielt er die Menge am Staunen, wobei er jedes Mal auf's neue Überraschte. Garniert wurde das Ganze natürlich mit einer zauberhaften Zugabe.

## Kommentare

Für diesen Beitrag sind noch keine Kommentare vorhanden.

<http://www.hallertau.info/index.php?StoryID=67&newsid=97709>

© hallertau.info — 26.01.2017